



3. 16.101.

**Kundmachung.**

Die k. k. Statthalterei in Triest hat wegen des Aufstretens der **Schappodenseuche** in einem Theile der Gemeinde **Tanzberg**, Bezirk **Tschernembl**, mit der Kundmachung vom 23. October 1897, Z. 22.441:

1.) die Einfuhr von Schafen aus dem vordänischen Bezirke **Tschernembl** in das Küstengebiet **gänzlich untersagt** und  
2.) aus den übrigen Gebieten des Herzogthums Krain die Einfuhr von Schafen in das Küstengebiet nur **mittels Eisenbahn** gestattet.  
Was hiemit zur Darnachachtung verlaublich ist.

**K. k. Landesregierung für Krain.**  
Laibach am 4. November 1897.

St. 16.101.

**Razglas.**

Ker je v nekem selu občine **Tančičeva**, okraja **Ornomeljskega**, nastopila **Trstu z razglasom** od dne 23. oktobra 1897. l., Z. 22.441:

1.) **popolnoma prepovedala** uvažanje ovac iz političnega okraja **Ornomelj** na Primorsko in  
2.) **uvažanje ovac** iz ostalih ozemelj vojvodine Kranjske na Primorsko dovolila **samo po železnici**.

To se razglašja v nadaljno ravnanje.  
**C. kr. deželna vlada za Kranjsko.**  
V Ljubljani, dne 4. novembra 1897.

(4971)

**Kundmachung.**

Die k. k. Statthalterei in Graz hat infolge des günstigen Standes der **Schweinepest** in **Krain** mit der Kundmachung vom 1. November l. J., Z. 33.218, das bis nun aufrecht bestehende Einfuhrverbot für krainische Vorstienhiere vom 8. Juni 1896, Z. 16.534, aufzuheben gefunden und sonach die Einfuhr, beziehungsweise die Einbringung von Schweinen aus **Krain** nach Steiermark unter Beobachtung der für den dortländigen Vorstienviehverkehr geltenden Bestimmungen wieder gestattet.

Was hiemit verlaublich ist.

**K. k. Landesregierung für Krain.**  
Laibach am 4. November 1897.

3. 16.422.

**Razglas.**

C. kr. namestništvo v **Gradou** je vsled ugodnega stanja **svinjske kuge na Kranjskem** z razglasom od dne 1. novembra t. l., št. 33.218, doslej obstoječo uvozno prepoved za kranjske prašiče od dne 8. junija 1896., št. 16.534, razveljavila ter zopet dopustila, da se smejo prašiči iz **Kranjske** uvažati, oziroma goniti na Stajersko, ravnanje se pri tem po določilih, ki veljajo za ondotni prašičji promet.

To se razglašja s tem razglasom.

**C. kr. deželna vlada za Kranjsko.**  
V Ljubljani, dne 4. novembra 1897.

(4849) 3—2

**Lehrstelle.**

An der vierclassigen Volksschule in **Usting** gelangt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der dritten Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Bewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 24. November 1897 hieramts einzubringen.

**K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf** am 26. October 1897.

(4869) 3—2

**Kundmachung.**

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der **Adjutenstellung** des Herrn **Erasmus Grafen von Lichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, zwei Adjuten im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen sind, deren Betrag, wenn ein Bewerber glaublich dorthin sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthumes Krain, in deren Ermangelung auch die Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus

3. 1152.

dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis Ende December 1897 bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

**K. k. Landesgericht Laibach** am 25. October 1897.

(4866) 3—3 ad Präs. Z. 9098.

**Justizdienst.**

Wie kürzlich mitgetheilt worden ist, sind im Grazer Obergerichts-Sprengel circa 30 Gerichtsadjunctenstellen und 25 Auscultantenstellen, von den letzteren 19 mit einem Adjutum jährlicher 500 fl. erledigt.

Dazu wird bemerkt, daß alle Rechtspraktikanten und Auscultanten, welche noch vor dem 1. Jänner 1898 die Gerichtspraxis antreten, schon nach zweijährigem, die nach dem 1. Jänner 1898 Eintretenden erst nach dreijährigem Vorbereitungsdiens zu praktischem Richtersprüfung zugelassen werden können.

Jenen Rechts-Candidaten, welche beabsichtigen, sich dem Justizdienste zuzuwenden, muß daher empfohlen werden, die Rechtspraxis noch vor dem 1. Jänner 1898 anzutreten.

**K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium in Graz.**  
Graz am 27. October 1897.

# Anzeigebblatt.

(4474) 3—3 Nr. 7414.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Tschernembl** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Michael Mediz** von Steyr (durch **Dr. Harant** von dort) die executive Versteigerung der **Unterdeutschan** Nr. 32 gehörigen, gerichtl. auf 15 fl. und 23 fl. geschätzten Realitäten **Einl. 33. 450 und 451 ad Döblitz** bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste

am **12. November**

und die zweite auf den

**15. December 1897,**

jeweils vormittags um 10 Uhr, hier-  
bei dem Anhang angeordnet

worden, daß die Pfandrealityten bei der

ersten Feilbietung nur um oder über dem

Schätzungswerte, bei der zweiten aber

auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Noto ein 10% Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat,

und der Meistbot in zwei Monaten in

zwei Fällten zu zahlen ist, sowie das

Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-

Extract können in der diesgerichtlichen

Registratur eingesehen werden.

Der für die unbekannt wo sich auf-

haltenden Executen bestimmte Realfeil-

bescheid vom 7. September 1897,

Z. 7414, wird dem Curator ad actum

**Johann Pöbauer** von Selo Nr. 10 zu-

gestellt.

**K. k. Bezirksgericht Tschernembl** am 7. September 1897.

dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, und der Meistbot in zwei Fällten binnen zwei Monaten zu zahlen ist, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der für die unbekannt wo sich aufhaltenden Executen **Johann und Katharina Weiß** bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 7. September 1897, Z. 7415, wurde dem Curator ad actum derselben **Andr. Ladner** von **Tschernembl** Nr. 1 zugestellt.

**K. k. Bezirksgericht Tschernembl** am 7. September 1897.

(4805) 3—3 St. 7846.

**Oklic.**

Neznano kje v Ameriki bivajočemu zvršencu **Anton Knafelc** iz **Koritnic** st. 1 postavil se je **Andrej Ursič** iz **Il. Bistrice** kuratorjem ad actum ter se je istemu vročil tusod. cenilni odlok z dne 14. oktobra 1897, st. 7846.

**C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici,** dne 14. oktobra 1897.

(4472) 3—2 Nr. 6852.

**Edict.**

Wegen Nichterhaltung der Licitationsbedingungen wird über Ansuchen des Executionsführers **Andreas Mediz**, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger **Ferdinand** und **Mj. Richard Mediz**, beide durch **Mathias Stalzer** von **Kummerdorf**, die executive Relicitation der dem **Franz Bardjan** von **Tschernembl**, beziehungsweise dessen Nachlasse gehörigen, von **Karl Seltar** in **Tschernembl** am 15. Mai 1895 um 4701 fl. erstandenen, gerichtl. auf 4532 fl. bewerteten Realitäten, **Einl. 3 97, 478, 479, 480, 482 bis 488 ad Tschernembl**, bewilligt und zur Vornahme der Tagsetzung auf den **17. November 1897,**

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge bestimmt, daß hiebei diese Realitäten auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden veräußert werden.

Die Feilbietungsbedingungen, wonach jeder Kauflustige ein zehnprocentiges Badium zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts eingesehen werden.

**K. k. Bezirksgericht Tschernembl** am 21. August 1897.

(4918) 3—3 Nr. 7239.  
**Erste executive Feilbietung.**

Am **9. November 1897,**

um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des **Johann Penko** von **Radainoselo**, **Einlage 3. 52** der Catastralgemeinde **Radainoselo**, stattfinden.

**K. k. Bezirksgericht Adelsberg**, den 31. October 1897.

(4819) 3—3 St. 9639.

**Oklic.**

**C. kr. deželno kot trgovsko sodišče** v **Ljubljani** naznanja, da se je s tusodnim odlokom z dne 4. septembra 1897, st. 8114, in z dne 2. oktobra 1897, st. 9014, na 18. oktobra 1897, odrejena izvršilna prodaja terjatev **Josipa Mačeka** proti **Franco Rojcu** v znesku 92 gld. proti **tvrdki Vidic & Comp.** v znesku 300 gld. in proti **Eliji Predoviču** v znesku okoli 300 gld. in proti **Ivanu Pittiniju** v znesku 902 gld. 73 kr. preložila na

**29. novembra 1897,** ob 9 uri dopoldne, s pristavkom prejsnjih odlokov.

Od **c. kr. deželnega sodišča** v **Ljubljani**, dne 19. oktobra 1897.

(4926) 3—2 Nr. 5924.

**Curatelsverhängung.**

Das k. k. Kreisgericht in **Rudolfswart** hat mit Beschlufs vom 28. September 1897, Z. 1205, über **Agnes Rose** von **Tisovec** Nr. 12 ob erhobenen **Blödsinnes** gemäß § 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden.

Zum Curator wurde ihr **Johann Rose** von **Tisovec** bestellt.

**K. k. Bezirksgericht Reifnitz** am 20sten October 1897.

(4802) 3—2 St. 6531, 6532, 6716, 6855, 7039, 7145, 7173, 6804.

**Razglas.**

Na tozbo:

1.) **Martina Težaka** iz **Dol. Suborja** st. 19 proti **Janezu Težaku** od tam st. 1 radi 412 gld. in 80 gld. 5 1/2 kr.;

2.) **Franca Skofa** iz **Dragumljevsi** st. 11 proti **Janezu Govedniku** od tam st. 10 radi 341 gld. 25 kr.;

3.) **Mihe Derganca** iz **Berečevasi** st. 32 proti **Jožetu Ivecu** iz **Gor. Suborja** st. 17 radi 18 gld. 28 kr.;

4.) **Jakoba Pluta** iz **Vertače** st. 12 proti **Martinu Cesarju** iz **Osojnika** st. 28 radi 146 gld. 63 kr.;

5.) **Markota Popoviča** iz **Popovič** st. 5 (po **dr. Kuharju**) proti **Jakobu Skofu** iz **Dragumljevsi** radi priznanja lastninske pravice;

6.) **Matije Malensek** star. iz **Kravavskegavrha** st. 10 proti **Matiji Malensek** od tam radi izbrisa zastavne pravice pcto. 150 gld.;

7.) **Dako Badovinaca** iz **Bulič** st. 2 proti **Dakotu Cvetiču** iz **Malin** radi priznanja lastnine;

8.) **Jankota Sajatoviča** iz **Jezernic** st. 2 proti **Mikotu Sajatoviču** od tam radi priznanja lastnine določuje se dan na

**25. novembra 1897,**

dopoldne ob 9 uri, k temu sodišču, in sicer ad 1, 2, 4 do 7 v sumarnem in ad 3 in 8 v bagatelnem postopku. Radi neznanega bivališča toženik, odnosno njih pravnih naslednikov, se postavi skrbnikom na čin ad 1 do 7 gospod **Leopold Gangl** iz **Metlike** in ad 8 gospod **Ive Pezdirc** iz **Drasič**, katerim se vročijo dotični odloki.

**C. kr. okrajno sodišče** v **Metliki**, dne 12. oktobra 1897.

(4924) 3—2 Nr. 7028, 7385, 7386.

**Curatorbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wötting** wird den unbekannt wo in **Amerila** befindlichen **Johann Govednik** von **Dragomelsdorf** Nr. 10 und **Martha Predovič** von **Grast** Nr. 13, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, **Herr Leopold Gangl** von **Wötting** als Curator ad actum bestellt und werden diesem die Grundbuchsbescheide vom 21. September 1897, Z. 6541, 6. October 1897, Z. 6942, und 1. October 1897, Z. 6833, zugestellt.

**K. k. Bezirksgericht Wötting** am 8ten October 1897.

(4698) 3—2 Nr. 22.484.

**Edict.**

Wegen fruchtlosen Verstreichens des ersten Feilbietungstermines findet am

**13. November 1897**

vormittags 11 Uhr, hiergerichts die mit dem Bescheide vom 17. August 1897, Nr. 17 829, angeordnete zweite executive Feilbietung der auf 1090 fl. geschätzten Realitäten des **Franz Erne** in **Laibach**, **Einlage** Nr. 297 ad **Rudnit**, 106 ad **Podsmrek** und 585 ad **Dobrova**, statt.

**K. k. k. d. l. Bezirksgericht Laibach** am 11. October 1897.

Wien, am 7. October 1897.

Vor kurzem habe ich von Ihnen zwei Stück Volta-Kreuze bezogen, die sowohl mich als meine Mutter vom Rheumatismus vollkommen befreiten. Ihr Volta-Kreuz hat sich so großartig bewährt, dass ich nicht versäumen werde, dasselbe allen meinen Bekannten zu empfehlen, und bitte ich, an meine Adresse noch zwei Stück Volta-Kreuze gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Franz Pammer, VI., Mittelgasse Nr. 22.



Verjüngung und Verlängerung des Lebens

werden erreicht durch Tragen des berühmten, echten, neu verbesserten, unter Zahl 50.703 gesetzlich geschützten elektrisch-magnetischen Volta-Kreuzes, welche Nummer sowohl an Kreuze als auch auf jeder Umhüllung ersichtlich ist.

Bei Personen, die stets das Volta-Kreuz tragen, arbeiten das Blut und das Nervensystem normal, und die Sinne werden geschärft, was ein angenehmes Wohlbefinden bewirkt; die körperliche und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand und dadurch die Verlängerung des für die meisten Menschen allzu kurzen Lebens erreicht.

Allen schwachen Menschen kann man nicht genug zurathen, immer das „Volta-Kreuz“ zu tragen; es stärkt die Nerven, erneuert das Blut und ist in der ganzen Welt anerkannt, ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten: Gicht und Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, kalte Hände und Füße, Hypochondrie, Bleichsucht, Frauenleiden, Asthma, Lähmung, Krämpfe, Bettlägerungen, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Magenleiden, Influenza, Husten, Ohrensauen, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.

Das echte, neu verbesserte, unter Zahl 50.703 und 50.704 gesetzlich geschützte Volta-Kreuz, welches nur bei mir zu haben ist, ist eine elektrische Säule in jedermanns Bereich.

Zahlreiche Belobungs- und Anerkennungs-schreiben.

Dank dem Volta-Kreuz und dem lieben Gott, dass ich durch das Tragen des Kreuzes von meinem Leiden befreit bin, und kann ich es nicht genug meinen Freundinnen und Bekannten empfehlen. Ersuche Sie höflichst, noch zwei Volta-Kreuze zu senden.

Altenessen bei Essen a. d. Ruhr, 28. August 1897.

(4982) Agnes Flehr.

Durch das mir Ende vorigen Monats gesandte Volta-Kreuz ist mein Kopfschmerz und mein Nervenleiden fast gänzlich verschwunden, weshalb ich Sie ersuche, für meine an denselben Leiden laborierenden Freunde fünf Stück per Nachnahme zu senden. Ihr dankbarer Fekete Ferencz, Comitatsbeamter. Klausenburg, 24. August 1897.

Ich habe vor circa einem Monat von Ihnen ein Volta-Kreuz gekauft und trotz meiner 74 Jahre dictiert mir doch der Dank ein herrliches Zeugnis über Ihre Volta-Kreuze in die Feder. Meine Schlaflosigkeit verwandelte sich in einen ausgezeichneten Schlaf. Brausen abgenommen. Ohrensauen fast ganz aufgehört. Ueberhaupt hat sich ein allgemeines Wohlbefinden, verbunden mit angenehmer Gemüthsverfassung, eingestellt, so dass ich das Volta-Kreuz nur empfehlen kann.

Karansebes, Ungarn, 30. September. Mich. Susich, kgl. öff. Notar-Substitut.

Preis per Stück fl. 1.80.

Bei Einsendung von fl. 2 franco. Bei Nachnahme 20 kr. mehr. Versandt der echten Volta-Kreuze nur durch

F. Rabinowicz

Wien, I., Walfischgasse 4, L.

Mit 1. November l. J. übernahm ich das von Herrn Johann Mayr innegehabte

Oberlaibacher Bierdepot.

Indem ich die prompteste Effectuierung jedweden Auftrages zusichere, erbitte ich mir solche in meine Kanzlei am Marienplatz Nr. 2.

Hochachtungsvoll

Fr. Seunig.

(4931) 2

(4975) St. 9922.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče daje neznanim pravnim naslednikom vže pred večimi leti zamrlh Osvalda Gury, Jurija Gury in Neže Vidic, vsi iz Ljubljane, na znanje, da se je jim postavil gosp. dr. pl. Wurzbach, odvetnik v Ljubljani, v varstvo nujnih pravic kuratorjem ad actum in da se je le-temu dostavil tusodni odlok z dné 16. oktobra 1897, st. 9394.

V Ljubljani dné 30. oktobra 1897.

(4840) 3—1 3. 9524.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:

Es sei für den unbekannt wo abwesenden Georg Wittreich aus Hinterberg in der Rechtsache des Johann Wittreich von Hinterberg gegen ihn peto. 20 fl. f. A. Herr Not.-Cand. Dr. Kar-nitschnig in Gottschee als Curator bestellt und zur Bornahme der Bag.-Verhandlung die Tagfagung auf den

30. November 1897,

vormittags 8 Uhr, angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee am 25. October 1897.

(4836) 3—1 3. 3698.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Zirknitz wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Moschel aus Laibach (durch Dr. Suyer) die executive Relicitation der in der Executionsache des Franz Moschel (durch Dr. Suyer) contra Jakob Turšič (durch Curator ad actum Matthäus Završnik) executive auf 1664 fl. 10 kr. geschätzten und um 2200 fl. veräußerten Realität Einl. 3. 140 der Cat.-Gemeinde Bezuljaf bewilliget und zur Bornahme derselben bei früheren Vicitationsbedingungen die Tagfagung hiergerichts auf den

29. November 1897,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Beifage angeordnet, dass diese Realität um den letzteren Erstehungspreis per 2200 fl. ausgerufen, aber auch unter demselben hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Zirknitz am 23. October 1897.

(4773) 3—1 3. 7186.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wötting wird bekanntgegeben:

Es wird den unbekannt wo befindlichen respective verstorbenen Tabulargläubigern

- 1.) mj. Martin Težaf von Unterschor, 2.) Josef Smrelar von Luža, 3.) Janez Stefanic von Božičevrh Nr. 3, 4.) Marjo Stefanic von Božičevrh, 5.) Katharina Kolar von Jugorje, 6.) Janez Petric von Dragomelsdorf, 7.) Maria Fir von Graft Nr. 4, 8.) Niko Popovic von Skemlovc, 9.) Marjo Popovic von Skemlovc, 10.) Franz Kostelc von Luža, 11.) Janko Popovic von Skemlovc, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern Herr Leopold Gangl von Wötting als Curator ad actum bestellt und werden diesem die Feilbietungsbescheide vom 15. September 1897, 3. 6352, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Wötting am 15. October 1897.

(4718) 3—3 Nr. 4200.

Edict.

In der Rechtsache des Franz Strancar in Zupuzje Nr. 17 gegen Mathias Grebenc, Franz Bizjak, Franz Kobelja, Franz Repič, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, peto. Anerkennung der Verjährung von Forderungen wurde Herr Anton Grovatin in Wippach zum Curator ad actum bestellt und über die Klage de praes. 26. September 1897, 3. 4200, die Tagfagung auf den

17. December 1897,

vormittags 9 Uhr, angeordnet. R. k. Bezirksgericht Wippach am 27. September 1897.

(4919) 3—3 Nr. 7250.

Erste executive Feilbietung.

Am 12. November 1897, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die erste executive Feilbietung der Realität des Lukas Jorman von Graße, Einlage 3. 47 der Catastralgemeinde Graße, stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, den 31. October 1897.

(4923) 3—2 Nr. 7462.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wötting wird dem Mathias Mihelčič von Vertača Nr. 2, nun unbekanntem Aufenthaltes, Herr Leopold Gangl von Wötting als Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Befcheid vom 10. October 1897, 3. 7316, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Wötting am 27. October 1897.

(4772) 3—1 St. 7174.

Oklic.

Na tožbo Martina Cerar iz Radovice st. 17. proti Matiji Rešek iz Krasnega vrha st. 1, odnosno njegovim neznanim dedicem in pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastnine postavi se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin in se mu dostavi prepis tožbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 14. oktobra 1897.

(4784) 3—1 St. 3360.

Oklic.

S tusodnim odlokom z dné 13ega avgusta 1897, st. 2639, na 16. oktobra 1897 določena druga izvršilna dražba posestev Roze Lenassi, vl. št. 50, 51, 52 in 207 kat. občine Hrenovice se s prejšnjim dostavkom preloži na

20. novembra 1897,

ob 10. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 15. oktobra 1897.

(4944) 3—2 St. 23.461.

Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled prošnje Jožefa Vodnika, trgovca iz Siske (po dr. Suyerju), de praes. 20. oktobra 1897, st. 23.461, Janezu Kovaču, posestniku v Podrečah št. 57, sodni okraj Kranj, oziroma njega zapuščini, postavil gospod dr. Kušar, odvetnik tu, skrbnikom na čin in da se je za malotno razpravo določil dan na

10. novembra 1897,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 27. oktobra 1897.

(4986) 3—1 Jubiläums-Stiftungen. Die unterzeichnete Kammer schreibt für das Jahr 1897 acht Kaiser Franz Josefs Stiftungen mit je 25 fl. für erwerbsunfähige Gewerbetreibende in Krain aus. Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche bis zum 23. November l. J. bei der Kammer zu überreichen. Dem Gesuch ist ein vom Pfarr- und Gemeindevorstand gefertigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, dass Bewerber ein Gewerbe selbstständig betrieben hat und nun erwerbsunfähig und arm ist. Handels- und Gewerbekammer für Krain. Laibach am 2. November 1897.

Sofort oder mit 1. Februar ist Bahngasse Nr. 2 eine freundliche

Wohnung

bestehend aus Vorzimmer, drei Wohnzimmern und Cabinet, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Zugehör, ganz separiert, zu vermieten. (4979) 3—1 Anfrage beim Hausbesorger im Hofe.

Modistin

welche auch als Verkäuferin in einem hiesigen Modewaren-Geschäfte viele Jahre in Verwendung stand, wünscht ihren Posten zu verändern. (4988) Gefällige Zuschriften sind unter A. Z. postlagernd Laibach zu richten.

Weihnachtsgeschenke

Die Firma J. Horowitz Kunst-Porträtmaler und Photograph aus Triest empfiehlt sich zur Anfertigung von Oel- und Kreide-Porträts nach jeder beliebigen Photographie.

Bestellungen werden im Hotel Stadt Wien von ihrem Vertreter entgegen genommen. — Preisliste, Anerkennungs-schreiben und Muster stehen zur Verfügung. Die Preise in Oel beginnen von 15 fl. in Kreide von 4 fl. aufwärts. (4991) 1

Wohnung.

Im Hause Petersstrasse Nr. 66 ist mit 1. Februar 1898 eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, billig zu vermieten. Näheres bei der Hausmeisterin d. selbst. (4989) 3—1

Eine schöne Wohnung

mit vier großen Zimmern etc. im I. Stocke des Hauses Nr. 34 in der Bahnhofgasse ist mit 1. December oder 1. Februar abzugeben. Eventuell auch für zwei Wohnungen benutzbar. (4987) 3—1 Anzufragen beim Steinmetz Vodnik. St. 8363.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu izvršencu Antonu Tomšič iz Bača št. 41 se je Andrej Uršič iz Il. Bistrice kuratorjem ad actum postavil in se je zadnjemu dostavil tusodni izvršilni odlok od dné 22. septembra 1897, st. 7610, vsled kojega se je za izvršilno centev izvršencevega zemljišča vlož. št. 45 kat. občine Bač določil dan na

13. novembra t. l.

C. k. okrajno sodišče v Il. Bistrici dné 20. oktobra 1897. St. 7394.

Razglas.

Vsled prošnje Antona Grahorja iz Bitinj št. 33 se je izvršilna dražba posestev pod vlož. št. 13 in 14 kat. obč. Kilovče vnovič odredila na

19. novembra in na

20. decembra 1897,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 30. septembra 1897.

# Zum halben Preise

(4653) 4-2

verkaufe ich die folgenden Artikel wegen Räumung meines ganzen Warenlagers:

**Damen-Hemden** aus starker Leinwand, früher 95 kr., jetzt nur 48 kr.  
**Damen-Hemden** mit reicher Stickerei, früher 1.50, jetzt nur 75 kr.  
**Damen-Hosen** aus farbigem Valeriedarcent, früher 1.35, jetzt nur 69 kr.  
**Damen-Hosen** aus gutem Chiffon, früher 1.35, jetzt nur 69 kr.  
**Damen-Corsets** mit reicher Stickerei, früher 1.50, jetzt nur 75 kr.  
**Damen-Röcke** aus farbigem Valeriedarcent, früher 2.—, jetzt nur 95 kr.  
**Damen-Röcke**, weiss, mit reicher Stickerei, früher 2.50, jetzt nur 1.25.  
**Damen-Cloth-Röcke**, schwarz, mit gelber Seiden-Stickerei, früher 3.90, jetzt nur 1.95.  
**Damen-Jäger-Leibchen** sehr warm, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.  
**Damen-Mieder**, garantiert gute Qualität, früher 1.2.—, jetzt nur 95 kr.  
**Damen-Strümpfe**, gestrickt, echt schwarz oder echt farbig, per Paar früher 50 kr., jetzt nur 18 kr.  
**Damen-Winter-Handschuhe**, schwarz oder farbig, früher 50 kr., jetzt nur 25 kr.

**Damen - Glacé - Handschuhe**, schwarz, farbig oder taubengrau, früher 1.50, jetzt nur 79 kr.  
**Damen-Blousen**, modernste Façon, früher 2.—, jetzt nur 95 kr.  
**Damen-Kopf-Shawl** aus bester Berliner Schafwolle, früher 1.50, jetzt nur 75 kr.  
**Winter-Kopftücher**, sehr warm, früher 70 kr., jetzt nur 35 kr.  
**Winter-Umhängtücher**, sehr warm, früher 1.4.—, jetzt nur 1.95.  
**Damen-Taschentücher**, glattweiss oder mit farbigem Rand, per Dutzend früher 2.50, jetzt nur 1.25.  
**Damen-Hausschuhe**, fertig gestickt und sehr warm, früher 1.20, jetzt nur 65 kr.  
**Damen-Pelz-Muffe** mit warmem Pelzfutter, früher 3.50, jetzt nur 1.75.  
**Damen-Pelz-Kappen**, neuester Façon, früher 2.—, jetzt nur 95 kr.  
**Damen-Pelz-Krägen**, sehr warm, früher 1.90, jetzt nur 85 kr.  
**Seiden-Tücher**, weiss oder farbig, beste Sorte, früher 3.—, jetzt nur 1.50.

**Herren-Hemden**, weiss, aus starkem Chiffon, früher 2.50, jetzt nur 1.25.  
**Herren-Hemden**, weiss, mit Säumchen, oder reich gestickter Brust, früher 2.90, jetzt nur 1.45.  
**Herren-Unterhosen** aus bestem Kraft-Gradi, früher 1.30, jetzt nur 65 kr.  
**Herren-Unterhosen** aus bestem Barchent, früher 1.30, jetzt nur 65 kr.  
**Herren-Jäger-Hemden**, ohne Krage, früher 1.25, jetzt nur 58 kr.  
**Herren-Jäger-Hemden** mit warmem Pelzfutter, früher 1.90, jetzt nur 95 kr.  
**Herren-Touristen-Hemden** mit Krage, glatt oder gestreift, früher 1.70, jetzt nur 85 kr.  
**Herren-Jäger-Leibchen**, sehr warm, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.  
**Herren-Jäger-Hosen**, gute Qualität, früher 1.50, jetzt nur 75 kr.  
**Herren-Socken**, gestrickt, früher 35 kr., jetzt nur 18 kr.  
**Herren-Krägen**, garantiert fünfjährig, per 1/2 Dtzd. früher 1.20, jetzt nur 69 kr.  
**Herren-Manschetten**, garant. 5 fach, per 1/4 Dtzd. früher 1.20, jetzt nur 69 kr.

**Herren-Vorhemden**, weiss oder farbig, per 1/4 Dtzd. früher 1.20, jetzt nur 69 kr.  
**Herren-Taschentücher**, weiss oder farbig, per Dutzend früher 2.50, jetzt nur 1.25.  
**Herren-Hosenträger**, unzerreissbar, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.  
**Herren-Cravatten**, rein Seide, licht oder dunkel, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.  
**Herren-Winter-Handschuhe**, schwarz oder farbig, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.  
**Herren-Glacé-Handschuhe** aus bestem Leder, früh. 1.90, jetzt nur 95 kr.  
**Herren-Hausschuhe**, fertig gestickt u. sehr warm, früh. 1.20, jetzt nur 65 kr.  
**Herren-Pelz-Kappen**, beste Qualität, früher 1.2.—, jetzt nur 95 kr.  
**1 Stück Kraft-Leinwand**, complet 30 Ellen, früher 8.50, jetzt nur 4.95.  
**1 Stück Bettzeug**, complet 30 Ellen, in allen Farben, früher 8.50, jetzt nur 4.95.  
**1 Stück Bett-Gradi**, weiss gestreift, complet 30 Ellen, früher 12.—, jetzt nur 6.75.

**1 Stück Chiffon**, weiss, compl. 30 Ellen, früher 12.—, jetzt nur 6.75.  
**Angin**, zum Federnfüllen, gelblich, rosa oder blau, per Meter früher 50 kr., jetzt nur 25 kr.  
**1 fertiges Leintuch**, ohne Naht, complet lang, früher 1.80, jetzt nur 95 kr.  
**Geschirrtücher**, roth od. blau carriert, pr. 1/2 Dtzd. früher 1.20, jetzt nur 65 kr.  
**Wirtschafts-Handtücher**, sehr stark, per 1/2 Dtzd. früher 1.80, jetzt nur 90 kr.  
**Leinen-Damastischtücher**, weiss od. farbig, früher 1.90, jetzt nur 95 kr.  
**Bouret-Möbelstoff-Garnituren**, bestehend aus zwei Bettdecken und einer Tischdecke, per Garnitur: früher 12.—, jetzt nur 6.50.  
**Vorhänge**, weiss oder farbig, per Fenster früher 3.50, jetzt nur 1.75.  
**Laufteppiche**, 65 cm breit, sehr dauerhaft, pr. Met. früher 55 kr., jetzt nur 29 kr.  
**Laufteppiche**, 90 cm breit, sehr dauerhaft, pr. Met. früher 85 kr., jetzt nur 48 kr.  
**Linoleum** für Fussböden, waschbar, 90 cm breit, per Meter früher 1.60, jetzt nur 85 kr.

Nur so lange der Vorrath reicht

im „Hundstürmer Warenhaus“, Wien, V. Bezirk, Hundstürmerstrasse Nr. 135.

Provinz-Aufträge werden per Postnachnahme ausgeführt.

## Kundmachung.

Das in die Concurssmasse des **Johann Rabuse in Landstrass** gehörige **Spezerei- und Manufacturwarenlager** welches anlässlich der Inventur auf 2059 fl. 92 kr. geschätzt wurde, kommt über Beschluss des Gläubigerausschusses per Bausch und Bogen im Offertwege unter nachstehenden Bedingungen zur Veräußerung.

Die diesfälligen Offerten sind **bis längstens 10. November 1897** beim gefertigten Massaverwalter zu überreichen.

Die Concurssmasse übernimmt weder für die Qualität noch für die Quantität der zu veräußernden Sachen, noch für allfällige im Inventursprotokolle vorkommende Mängel irgend welche Haftung. Das Inventursprotokoll kann seitens der Kauflustigen beim Massaverwalter eingesehen werden.

Der Gläubiger-Ausschuss behält sich das Recht vor, die Offerten zu prüfen und anzunehmen oder abzuschlagen. Derjenige Offerent, dessen Offert acceptiert werden wird, ist verpflichtet, den Kaufschilling binnen drei Tagen, vom Tage an gerechnet, an welchem ihm die Annahme seiner Offerte seitens des Gläubiger-Ausschusses bekanntgegeben wurde, zu Händen des gefertigten Massaverwalters loco Landstrass zu bezahlen und die gekauften Sachen nach Bezahlung des Kaufschillings binnen acht Tagen zu übernehmen.

Jeder Offerent bleibt mit seinem Offerte bis zur diesfälligen Beschlussfassung seitens des Gläubiger-Ausschusses in oblige.

Landstrass, den 2. November 1897.

(4948) 3-3  
**Alexander Hudovernik, k. k. Notar,**  
 Concurssmasse-Verwalter.

**Garantiert reines**  
 mit den höchsten Preisen prämiertes

# Thomas-Phosphatmehl

aus den böhmischen und deutschen Thomaswerken ist das wirksamste und billigste Phosphorsäure-Düngemittel.

Garantierter Gehalt von 15—17 Procent citratlöslicher Phosphorsäure und 85—100 Procent Feinmehl.

Für alle Bodenarten.

Zur Anreicherung phosphorsäurearmer Böden, für alle Getreidearten, Hack- und Oelfrüchte, Klee- und Luzernefelder, für Weingärten, Hopfen- und Gemüseculturen und ganz besonders zur Wiesendüngung vorzüglich geeignet. Etwas fehlendes Quantum an citratlöslicher Phosphorsäure wird rückvergütet. Preisanstellungen, Fachschriften und jede gewünschte Aufklärung stehen zu Diensten.

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an das **Phosphatmehl-Verkaufs-Bureau** der **böhmischen Thomaswerke in Prag** Mariengasse Nr. 11. (131) 36-32

## Preblauer Sauerbrunnen

reinsten alkalischer natürlicher Alpensäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und zugleich Wohlgeschmack bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St Leonhard, Kärnten. (689) 26-26

## Gasthaus-Eröffnung.

Die ergebenst Gefertigte gibt dem P. T. Publicum bekannt, dass sie **am Judensteig Nr. 4**, im neugebauten Godec'schen Hause, ein

## Gasthaus

eröffnet hat, und erlaubt sich — mit Hinweis auf die schönen, luftigen und elegant eingerichteten Localitäten — das löbliche P. T. Publicum zu zahlreichem Besuche einzuladen, indem sie die Versicherung gibt, dass sie mit nur **guten Getränken und vortrefflicher Küche** zu dienen bestrebt sein wird. (4899) 3-2

Auch werden Abonnements auf Mittagkost oder Mittag- und Abendkost entgegengenommen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung  
**Marie Borštnik**  
 Judensteig Nr. 4.

Nachdem ich im Laufe des kommenden Monates mein neues Geschäft, **Kaffeehaus und Restaurant im Philippof, Spitalgasse Nr. 9**, eröffnen werde, wo es mir die Raumverhältnisse nicht gestatten, das

## Oberlaibacher Bierdepot

weiterzuführen, so habe ich dasselbe mit **1. November d. J.** an Herrn **Fr. Seunig** abgetreten. (4932) 2

Indem ich meinen sehr geehrten P. T. Gästen und Kunden den verbindlichsten Dank sage, empfehle ich ihnen meinen Nachfolger im Restaurant «Elefant», Herrn **Gabriel Fröhlich**, sowie den Nachfolger im Oberlaibacher Bierdepot, Herrn **Fr. Seunig**, wärmstens.

Mir das hochgeschätzte Vertrauen des P. T. Publicums auch für fernhin erbittend, zeichne hochachtungsvoll

Johann Mayr.

## Dank und Anempfehlung.

Für das uns bisher in unserem Gasthause **Ballhausplatz Nr. 1** geschenkte Vertrauen unseren werten Gästen bestens dankend, bitten wir, uns auch in unserem neu eröffneten Gasthause

## „Katoliški Dom“

Auerspergplatz Nr. 1

zahlreich zu besuchen. Wir werden die geehrten Gäste und das P. T. Publicum mit guten **Unterkrainer, steierischen** sowie **Prosecco-Weinen**, mit dem allgemein beliebten **Kosler Kaiser-Bier** und guter kalter und warmer Küche zu ihrer vollsten Zufriedenheit zu bedienen bestrebt sein.

Wir empfehlen uns nochmals zu zahlreichem Besuche und zeichnen hochachtungsvoll

**Anna und Andreas Zalar,**  
 Gastwirte.

### Namenlos glücklich

macht ein zarter, weisser, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man **Bergmann's Lilienmilch-Seife** von Bergmann & Co. in Dresden und Tetschen a. E. (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) (1938) à St. 40 kr. bei 30—27 **Joh. Wutschers Nachf., Laibach.**

**GROSSTE AUSWAHL** *Sauberste Ausführung* **BILLIGSTE PREISE**

Reparaturen Ueberziehen

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathhausplatz Nr. 15.

(2748) 20

Wer an Husten, Heiserkeit, Asthma etc. leidet, der muss sich für 25 kr. ein Paket Krauses verbesserte Katarrh-Verstärker kaufen. Es sind dies sehr wohlschmeckende Confituren. Erfolg schnell und sicher. — Depot in Laibach bei **v. Trutoczy, Apotheke zum goldenen Einhorn**, und bei **Milan Leustek, Apotheke zur Mariahilf.** (4018) 10—9



**Nur fl. 3**  
das schönste, sinnreichste



**Weihnachts-Geschenk!**  
(Andenken an Verstorbene.)  
Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher, Wien II., Praterstrasse 61.**  
(Etabliert seit 1879.) (4877) 10—7

### Christofle & Cie.

(4870) k. u. k. Hof-Lieferanten 16—2  
**Wien I., Opernring 5**  
empfehlen ihre weltberühmten, schönsten und bestversilberten Fabrikate  
zu Original-Fabrikpreisen:  
12 Esslöffel . . . . fl. 16-50  
12 Tafelgabeln . . . . > 16-50  
12 Tafelmesser . . . . > 17-—  
1 Suppenschöpfer . . . . > 6-—  
1 Milchschöpfer . . . . > 3-50  
12 Kaffeelöffel . . . . > 8-50  
Zu beziehen in **Laibach** bei **J. Kapsch, F. Simonetti, Franz Meissetz.**

Schutzmarke: Anker.

**LINIMENT. CAPSICI COMP.**  
aus Richters Apotheke in Prag,  
anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses allgemein beliebte Hausmittel  
gest. stets nur in Originalflaschen mit unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richters Apotheke und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit dieser Schutzmarke als Original-Erzeugnis an.  
Richters Apotheke  
zum Goldenen Löwen in Prag.

(4872) 10—3

### Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brustkranker kostenfreie Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.** (4268) 10—7

### Wohnung

bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, ist im 3. Stock, **Judengasse Nr. 1**, für den Februar-Termin zu vergeben. Kinderlose Parteien haben den Vorzug. (4940) 3—2  
Anzufragen bei **Ferd. Bilina & Kasch.**

### Agenten, Platzvertreter

auch Privat-Personen, welche Bekanntschaften haben, werden für ein neues (4871) 2—2 **Fabriks-Unternehmen** in jedem Orte ausser Prag aufgenommen. Bedingungen: Unbescholtener Charakter und Bekanntschaften. Bei definitiver Anstellung je nach der Routine, ausser Provision dreissig bis hundert Gulden ö. W. per Monat fix. Keine Lose, solide Vertretung, ohne Risiko, und kann auch als Nebenbeschäftigung betrieben werden. Offerten an **Anton Zeman, Königl. Weinberge bei Prag, Nr. 279.**

Großes Lager von feinen  
**Chocolade-, Fondant- und Liqueur-Bonbons**  
u. allen Sorten  
**Canditen,**  
sowie  
Torten, feinstem  
**Thee-, Wein- und Dessert-Gebäck.**  
Zwieback, Bisquit etc. (4844) 6—8

**NIKOLA KROK**  
1. Kroat. Bonbons- und Zuckerwaren-Fabrik  
Agram, Margarethengasse 14.

Auf der mechanischen Strickmaschine werden (4959) 3—1 **Strümpfe und Socken zum Anstricken angenommen** auch neue in glatt und Patent verfertigt und billigst berechnet. **Rosa Košir, Seiler-gang Nr. 3.**

### Prima bairischen Kren

versendet in drei Sorten, von bester Qualität, sowie verschiedene Sorten **Kartoffeln** zu stets billigsten Preisen, unter Zusicherung reeller Bedienung, **Georg Roesch, Meerrettig- und Kartoffelversand-geschäft, Baiersdorf (Baiern).** — Man verlange gefl. Specialofferte. (3904) 10—10

Täglich frische

### Hâchés, Mandorlats, Quittenkäse

in der (4843) 12—5  
**Conditorei des Rudolf Kirbisch, Congressplatz.**

Ferner gebe ich **feinste Theebutter per Kilo zu fl. 1-30, Kochbutter per Kilo zu fl. 1-10** stets gerne ab.

Ich suche einen im Grundbuchs- und Abhandlungswesen vollkommen versierten, selbständig arbeitenden, womöglich substituitionsfähigen (4895) 3—3

### Notariatscandidaten

eventuell einen verlässlichen, in obigen Sachen versierten **Sollicitator.** Eintritt sofort, Bezahlung nach Uebereinkunft.

Radmannsdorf, 29. October 1897.

Alfred Rudesch.

### Ein Mädchen

wird sofort aufgenommen in der Conditorei **R. Kirbisch am Congressplatz.** (4944) 3—3

### Saal im Hotel „Stadt Wien“.

**Sonntag, den 7. November 1897**  
5 Uhr nachmittags

### ausserordentliches Concert

der Sängerin  
**Baronin Clarisse de Sainte Marie**

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin  
**Fräulein Gisela Peckary.**

Karten und Programme sind bei Frau **M. Gruber, k. k. Tabak-Haupt-Verlag, und am Concerttage an der Cassa** zu haben. (4966) 2—2

**Allen Anhängern** einer gesunden, naturgemässen Lebensweise, allen **Magenleidenden, schwächlichen Personen** und **Reconvalescenten**, welche auf eine leichte, reizlose, dabei aber wirklich nahrhafte und wohlschmeckende Kost Werth legen, seien die vorzüglichen **Knorr'schen Hafer-Präparate** dringend empfohlen.

### Knorr's Hafermehl

das beste aller existirenden Kinder-Nährmittel.

### Knorr's Hafergrütze

ausgezeichnete Suppe für den Familientisch, eine Wohlthat für Magenleidende.

### Knorr's Hafermark

das Gleiche wie die sogen. Flocken und amerik. Oats, nur wesentlich billiger. Ein wirklich gediegenes Volksnahrungsmittel.

### Knorr's Hafercacao

ausserordentlich nahrhaft als Frühstück- und Abendgetränk für Kinder und Kranke.

### Knorr's Haferbiscuits

eine Delicaterie von hervorragendem Nährwerth. Ausgezeichnetes Gebäck zum Thee.

Zu haben in jeder besseren Specerei, Delicatessen- und Drogenhandlung und in Apotheken. Man achte beim Einkauf, dass jedes Packet den vollen Namen „**C. H. Knorr**“ trägt.  
Conservenfabrik **C. H. Knorr** in Bregenz. — General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn: **C. Borck, Wien, I. Wollzeile 9.** (4266) 6—3

### Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wiesenstrasse Nr. 15.

**Jede Dame, die auf Eleganz und Nettigkeit hält, verwendet ausschließlich „Ideal“ Patent sammt Vorstoß zum Abschluss ihrer Kleiderstücke. — Zu haben in allen Schneiders- und Geschäften der Monarchie.** (3951) 39—17

Vom hohen k. k. Ministerium laut Verfügung vom 7. Mai 1894, Z. 5373, concessioniert.

**Norddeutscher Lloyd, Bremen**  
Beförderer Passagierzahl über 3 Millionen  
Oceanfahrt nach New York  
6-7 Tage.  
Schnell-Postdampfer-Linien  
**BREMEN-NEW YORK**  
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata  
Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien  
Bremen-Australien.  
Nähere Auskunft ertheilt der  
**Norddeutsche Lloyd Bremen**  
sowie dessen Agenten.  
**Eduard Tavcar, Laibach.** (1087) 18—18

**CHOCOLADE**  
**JORDAN & TIMAEUS**  
— K.u.K. HOF-LIEFERANTEN —  
WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST  
**ECHTER ENTOELTER CACAO**

Jüngste, größte Novität!

Photographischer Apparat „BLITZ“

fl. 1-90.

kommt jedermann ohne Vorkenntnisse in einigen Minuten complet fertige Photographien herbeiführen kann. Leicht, einfache Handhabung. Leichtfertige Beschreibung wird jedem Apparate beigelegt. Preis per completen photographischen Apparat inclusive allen Chemikalien in eleganter Cassette fl. 1-90 (steife 95 fr.) Größerer Apparat mit Objectiv und größerem Zuegehör fl. 3.-

Alleinige Hauptniederlage: M. Rundbakin, Wien, II., Laborstraße 35. (4748) 6-5

Echte Brüner Stoffe für Anzüge

für Herbst und Winter 1897.

Ein Coupon Mtr. 3-10 lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur fl. 4-80 aus guter > 6- - > besserer > 7-75 > feiner > 9- - > feinsten > 10-50 > hochfeinsten

Winterrock-Stoffe, Jagdtuche, Loden, Kammgarn-Rock- und Hosen-Stoffe in schönster Auswahl, Damentuch und alle existierenden Stoffsorten versendet gegen Nachnahme die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (784) 45-38

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vortheile, der Privatkundschaft Stoffe direct bei obiger Firma am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Zur Saison



empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisiten; besonders mache ich auf die bloss von mir erzeugten

„Drillinggewehre“

Neu! Neu! Aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind. Nachdem ich in Krain der einzige Büchsenmacher bin, der sich nur mit der Waffenherzeugung befasst, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll (3592) 18-13

Franz Sevčik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

Versuchen Sie das Neueste und Praktischeste zum Putzen von schwarzen und farbigen Schuhen sowie Lederartikeln aller Art.

Tannerin

von „F. Tanner & Co., Frauenfeld“ Gibt dem Leder vornehmen Spiegelglanz. Macht es wasserdicht und geschmeidig. Färbt selbst in Nässe nicht ab. Beschmutzt Hände und Kleider nicht. Einmal Auftragen genügt für mehrere Tage. Dabei stets blankes, glänzendes Schuhwerk. Sehr ausgiebig und sparsam im Verbrauch. (4610) 10-4

Allen bisherigen Wachsen, Creams etc. unbedingt vorzuziehen.

In eleganten Metallboxen in 3 Grössen per Stück Nr. 1 2 1/2 Ko. 20 30 50 kr. Erhältlich im General-Depot F. Freund & Co., Wien, II., Negerlegasse 6, und in allen einschlägigen Detailgeschäften. Für Wiederverkäufer hoher Rabatt. Sehr lohnender Artikel.

Silberstahl-Rasiermesser (nur eigenes Fabricat) Nr. 53,



Klinge 18 mm breit, fein hohlgeschliffen, für jeden Bart passend, 5 Jahre Garantie, nur Mark 1-50 (90 kr.) Feinste Etais mit Metallecken und Golddruck 15 Pfg. (9 kr.), Streichriemen, einfache, Mark 1- (60 kr.), doppelte Mark 1-50 (90 kr.), Schärffmasse dazu per Dose 40 Pfg. (24 kr.), Oelabziehsteine 40 Pfg. (24 kr.), Mark 1-80 (fl. 1-06) und Mark 5- (fl. 2-95). Rasiernapf von Br- 50 Pfg. (30 kr.) Dose, aromat. Seifenpulver für 100- Nachschleifen und Abziehen alter Rasiermesser (60 kr.) Neue Hefte (Griffe) auf alte Rasiermesser (4767) 3-2

Neu! Einfachstes, bestes und billigstes mit Schutzvorrichtung (ges. geschützt), Schneiden unmöglich, per Stück Mark 2-20 (fl. 1-20). Schutzvorrichtung, lose, passend für jedes Messer derselben (fl. 1-76). Sicherheits-Rasierapparat (Rasierhobel) nur Mark 3- (fl. 1-76). Versandt per Nachnahme (Nachnahmespesen berechne nicht). Umtausch gestattet. Neuestes Rasierhobel mit Preisen in Mark und Pfennigen deutscher Reichswährung versende umsonst u. portofrei.

C. W. Engels, Foche bei Solingen.

Erstes und einziges bestrenommiertestes Fabrik-Versand-Geschäft Solinger Stahlwaren mit Dampf- und Motorenbetrieb. Die meine Fabriks-Niederlage in Eger (Böhmen) seit dem 1. Juli d. J. nicht mehr besteht, bitte die Bestellungen direct hieher an die Fabrik zu richten, unter vorstehender Adresse.

Die Clavier-Niederlage in Laibach

am Brühl Nr. 27, neben dem Marienbad

empfehl

Stutzflügel und Pianino

bester Qualität, mit vorzüglicher Klangfülle, in einfacher und eleganter Ausstattung der ersten und grössten Pianoforte-Fabriken mit Dampf-betrieb von

Gebrüder Stingl in Wien und Budapest

zu soliden Preisen unter zehnjähriger Garantie.

Alte Claviere werden in Umtausch geommen, Stimmungen und Reparaturen bestens ausgeführt.

Carl Lorenz

Claviermacher und Stimmer.

(4900) 16-3

Grösste Niederlage von

Bicycles

mit allem Zugehör

zu billigsten Preisen

(Verkauf unter Garantie), feine Bicycles à fl. 110- und höher.



Die Hauptrepräsentanz der hervorragendsten Fabriken, und zwar:

Styria, Swift, Helical Premier, Neuman, Germania, Courier, Kaiser und englischer Fabriken

befindet sich nur bei mir.

Empfehle mich zu zahlreichem Zuspruch.

Hochachtungsvoll

(2828) 20

Franz Čuden

Uhrmacher in Laibach.

Preiscurante gratis auch per Post.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkour wird das ganze Jahr gebraucht. (3755) 20-10

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.



(466) 11-3

Die Schönheit. \* La beauté.

Unstreitig unter allen existierenden Schönheitsmitteln nimmt die

Original-Pasta

POMPADOUR

von Med. Dr. A. Rix in Wien



den ersten Platz zu allen Zeiten ein. Dieses weltberühmte allbekannte Mittel vertreibt unter Garantie, so zwar, wie das Geld retour gegeben wird, wenn es nicht wirkt, binnen vierzehn Tagen Sommersprossen, Leberflecke, Wimperln, Nasenröthe, Pusteln, Mitesser, Blatternarben, überhaupt jede Unreinigkeit im Gesichte und am Körper, die Haut wird sammtweich, Falten glätten sich und man bekommt ein rosig angehauchtes Colorit, wie es nur der Jugend eigen ist, auf natürlichem Wege.

Frau Gräfin Prokesch-Osten (Friederike Goßmann), die beste Kunde, schreibt: «Frau Dr. Rix, senden Sie wieder, wie seit Jahren, 5 Pasta Pompadour nach Gmunden. Die Grille.» Fräulein Kathi Frank in Frankfurt a. M., jahrelange Kunde, schreibt: Bitte, wie stets, 5 Pasta Pompadour nach Frankfurt a. M. zu senden.»

Und noch 10.000 langjährige Kunden aus allerhöchsten und höchsten Kreisen der ganzen Welt; der diese Wunderpasta nur einmal benützt, empfiehlt sie weiter.

1 Tiegel Original-Pasta Pompadour sammt Anweisung fl. 1-50. 1 Flacon Pompadourmilch, statt Poudre zu gebrauchen, fest-sitzend, fl. 1-50. 1 Carton Pompadour-Seife gegen raue, auf-gesprungene Hände, 3 Stück 90 kr. Marguise-Seife fürs Bad 50 kr.

Dr. Rix' Marguise de Pompadour-Fettpuder, geeignet für Tag und Nacht, ist festsitzend, macht die Haut nicht nur schön und rosig, sondern auch weich und jugendfrisch, ist vollkommen unschädlich, wird von den Damen der höchsten Aristokratie und der Künstlerwelt mit Vorliebe gebraucht. 1 Carton fl. 1-25.

Apotheker, welche noch keine Depôts haben, wenden sich an die Centrale: Wien, Praterstrasse 16, im eigenen Hause.

Wilhelmine Rix, Dr.-Witwe Söhne

Anton Rix & Bruder

(2639)

12-9

seit 40 Jahren einzige Erzeuger der echten Original-Pasta Pompadour

(4874) 9-1

**Brout-Seidenstoffe**

in weiß, schwarz und farbig mit Garantieschein für gutes Tragen. Director Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungschriften. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union

**Adolf Grieder & Cie.,** Kgl. Hoff., **Zürich** (Schweiz).

**Schöne Wohnung**

**Triesterstrasse Nr. 12, I. Stock, zum Februar-Termin.**

Drei Zimmer, ein Cabinet, Gassen-Balkon, Vorzimmer mit Balkon, Küche, Dienstboten-Cabinet, Speise- und Dachkammer, Keller, Badwanne im Hause, Waschküche, Garten.

Anfrage beim Hausmeister im Garten.

**Eine Wohnung**

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benützung des Badezimmers und der Waschküche, ist mit **1. November** zu vermieten.

Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3528) 19

**Schöne Wohnung.**

Im Hause Nr. 8 in der **Römerstrasse** ist eine **elegante Wohnung** bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, Hochparterre, sogleich zu vermieten. Anfrage beim Hausmeister. (4288) 13

**Alter Markt Nr. 5**

nächst dem Hauptplatze (4120) 10-10 ist ein grosses

**Geschäfts-Local**

nebst Magazin sofort zu vergeben.

**Eine complete, fast neue Geschäftseinrichtung**

passend für Manufactur- und Nahrungsmittelwaren, ist sofort

**preiswürdig zu verkaufen.** Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4841) 3-3

**100 bis 300 Gulden monatlich** können Personen jeden Standes, in allen **Ortschaften**, sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an **Ludwig Oesterreicher, VIII.,** Deutsche Gasse 8, Budapest. (4737) 1-3

Eine erste deutsche Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen sucht für die hiesige Gegend einen tüchtigen, gewandten

**Reisenden.**

Nähere Auskünfte ertheilt die **Maschinenfabrik G. Tönnies** Laibach. (4857) 3-3

**Philharmonische Gesellschaft.**

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die P. T. Mitglieder zu der **am 7. November d. J. um halb 11 Uhr vormittags im kleinen Saale der Tonhalle** stattfindenden

**Plenarversammlung**

ergeht einzuladen.

**Tagesordnung:**

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1896/97.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1897/98.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der Revisoren.
- 6.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 18. October 1897.

Die Direction der Philharmonischen Gesellschaft. (4762) 3-3

**Jeder schlechte Geruch verschwindet und die Luft bleibt fortwährend rein und athembar in Schlaf-, Rauch-, Speise- und Krankenzimmern, Bureaux, Closets, bei Geburten und Todesfällen etc.**

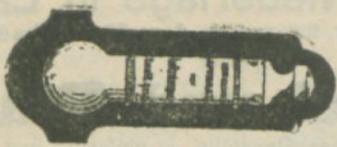
ärztlicherseits empfohlenen und von den berühmtesten Chemikern untersuchten Luftreinigungs-Apparat

durch den

**„Longlife“**

functioniert selbstthätig.

In allerhöchsten Kreisen in Verwendung.



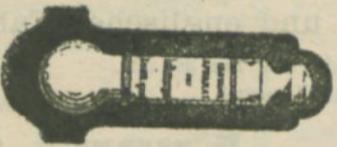
Preis mit weisser Röhre fl. 3.—  
" schwarzer " " 3.50

**„Longlife“-Luftreinigungs-Apparate sowie Nachfüllungen sind zu bestellen in Laibach bei Herrn Franz Kaiser.**

Depots in den meisten Droguerien und Apotheken Oesterreich-Ungarns und Deutschlands.

**„Longlife“**

verbreitet selbstthätig einen erquickenden Geruch. In vielen Spitälern in Verwendung.

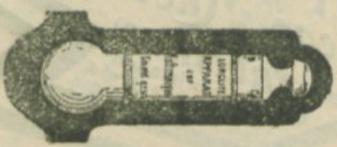


Preis mit weisser Röhre fl. 3.—  
" schwarzer " " 3.50

**„Longlife“**

dessen Wirksamkeit durch eine grosse Anzahl Anerkennungschriften ausgezeichnet wurde.

Ist in tausenden von Familien in Verwendung.



Preis der chem. Nachfüllung 60 kr.  
" des Befuchtungsstoffes 60 "

(4938) 10-2